



STIMMUNGS- BAROMETER ENERGIEWENDE

Perspektiven der ostdeutschen Wirtschaft

UMFRAGE

- Nicht-repräsentative Online-Umfrage der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin
- Rd. 100 Teilnehmende
- Durchgeführt Juli bis Mitte August 2024
- Telefonische Experteninterviews zur Spiegelung der Ergebnisse
- Befragte: Mitglieder der Unternehmerverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Berlin-Brandenburg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Stimmungsbarometer Energiewende - Perspektiven der ostdeutschen Wirtschaft

Das Ostdeutsche Energieforum steht vor der Tür. Am 17. und 18. September heißen wir in Leipzig über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Denkfabrik der Energiewende und Klimapolitik in Ostdeutschland willkommen. Diesen Anlass und die damit verbundene mediale Aufmerksamkeit möchten wir nutzen, um Impulse aus der spezifischen Perspektive ostdeutscher Unternehmen an Öffentlichkeit und Politik zu richten.

Ihre Expertenmeinung ist gefragt! Wir laden Sie ein, an unserer kurzen Umfrage „Stimmungsbarometer Energiewende“ teilzunehmen. Sie benötigen hierfür nur **circa fünf Minuten**. Ihre Sicht auf die Energiewende ist uns besonders wichtig. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, ein umfassendes Bild der aktuellen Stimmung in ostdeutschen Unternehmen zu erfassen und auf dieser Grundlage **gezielte Botschaften an Politik und Gesellschaft** zu formulieren.

Wir werten Ihre Angaben anonym aus. Die Ergebnisse, die wir veröffentlichen, können nicht auf Sie zurückgeführt werden.

Falsche Abteilung? Wenn Sie glauben, nicht der richtige Ansprechpartner zu sein, leiten Sie diese E-Mail bitte an die entsprechende Person in Ihrer Organisation weiter.

Wenn Sie Fragen zur Umfrage haben, senden Sie uns eine E-Mail an: marieke.freiling@vrenslandquartier.de

* Erforderlich

Energiewende allgemein

1. Inwieweit stimmen Sie dem gesetzlich verankerten politischen Ziel zu, dass Deutschland bis 2045 klimaneutral werden soll? *

- Stimme voll zu
- Stimme eher zu
- Teils teils
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu

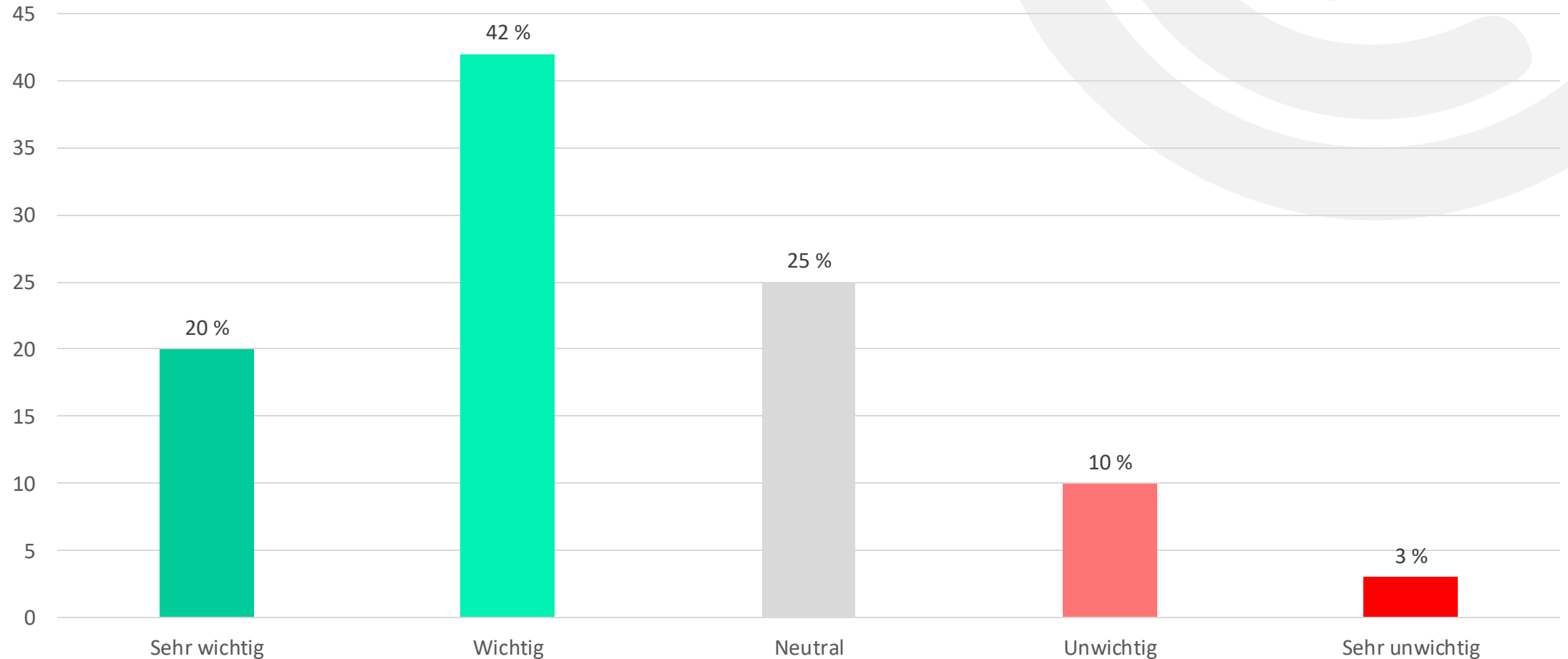
2. Sind wir mit der Energiewende, also der Transformation zu einer CO2-neutralen Erzeugung und Nutzung von Energie, auf dem richtigen Weg? *

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

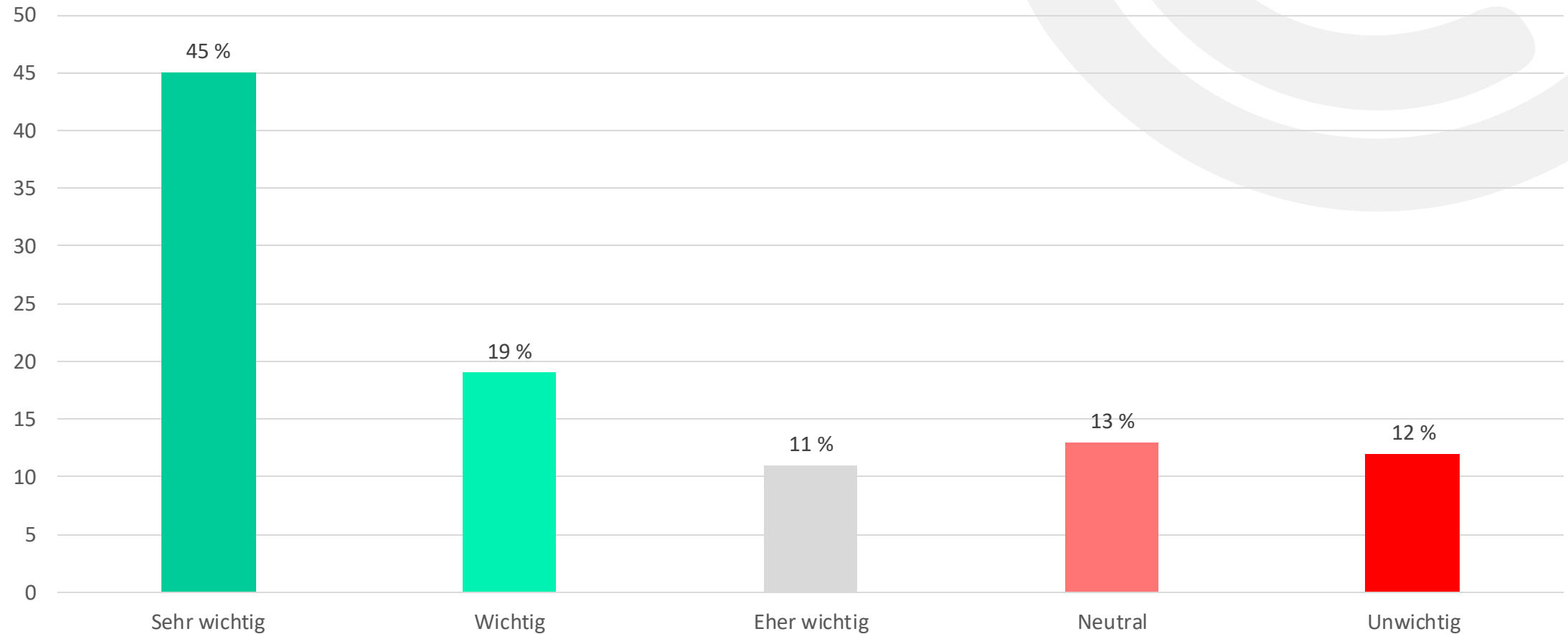
3. Wie wichtig ist aus Ihrer Perspektive die Energiewende für den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland? *

- Sehr wichtig
- Wichtig

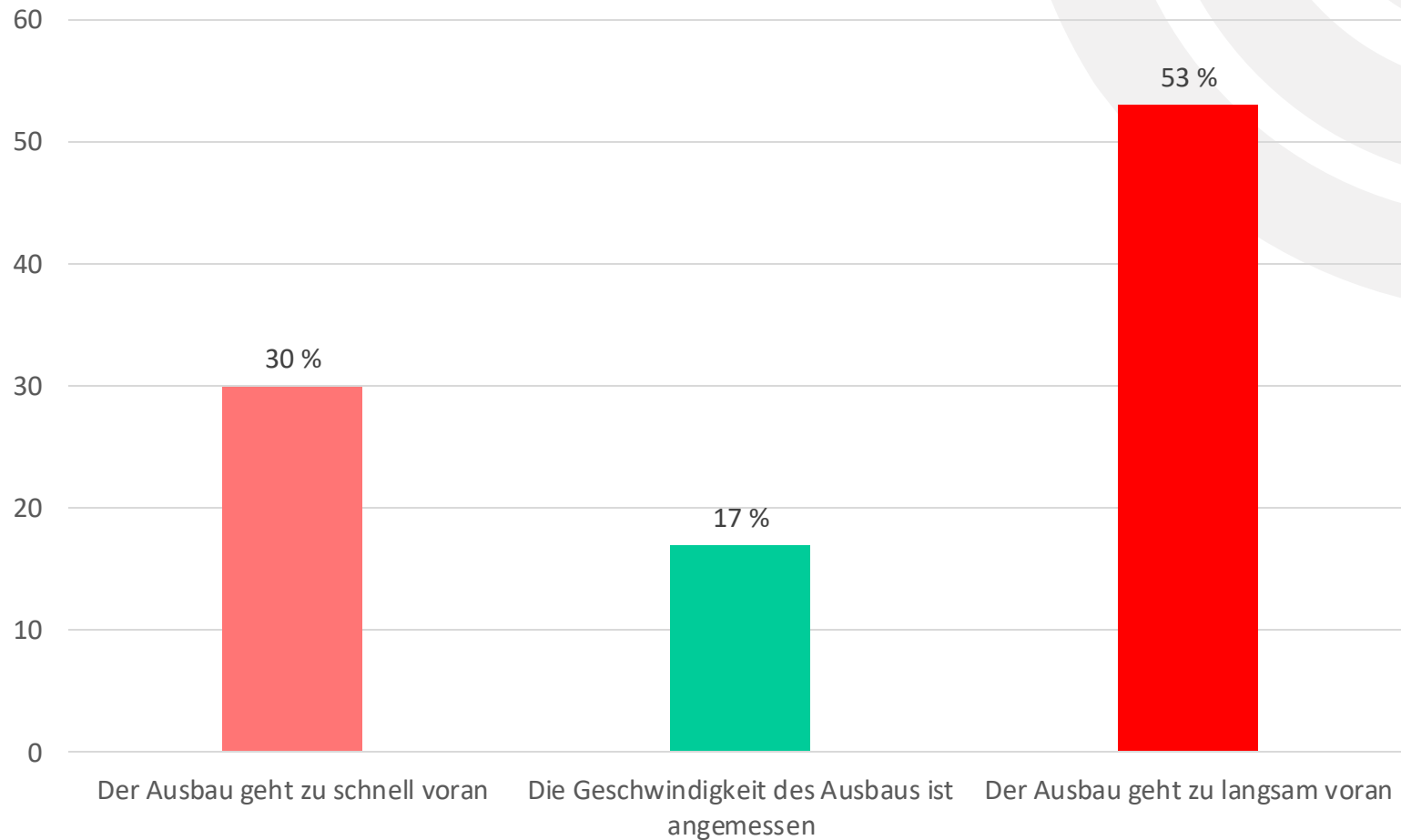
Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach die Energie- und Klimapolitik auf den Ausgang der bevorstehenden Landtagswahl in Ihrem Bundesland?



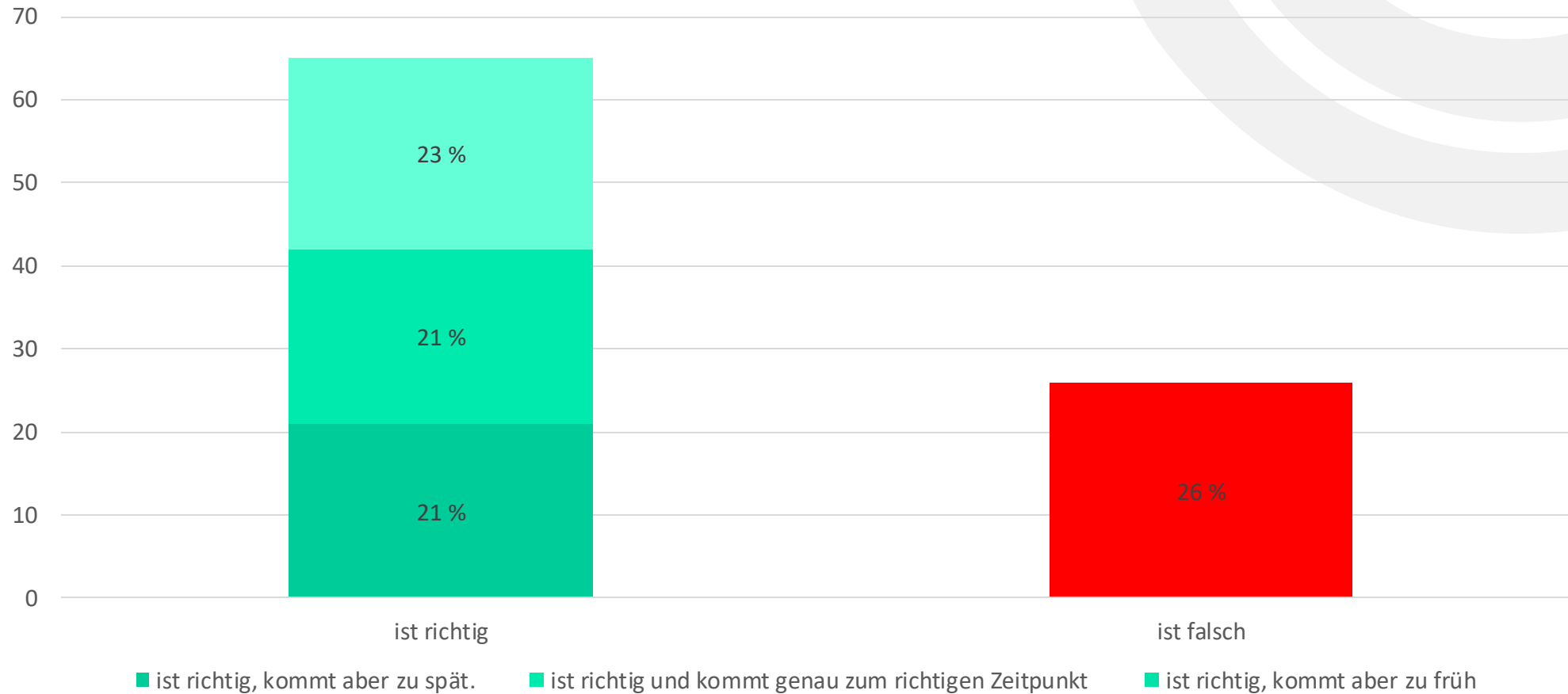
Wie wichtig ist aus Ihrer Perspektive die Energiewende für den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland?



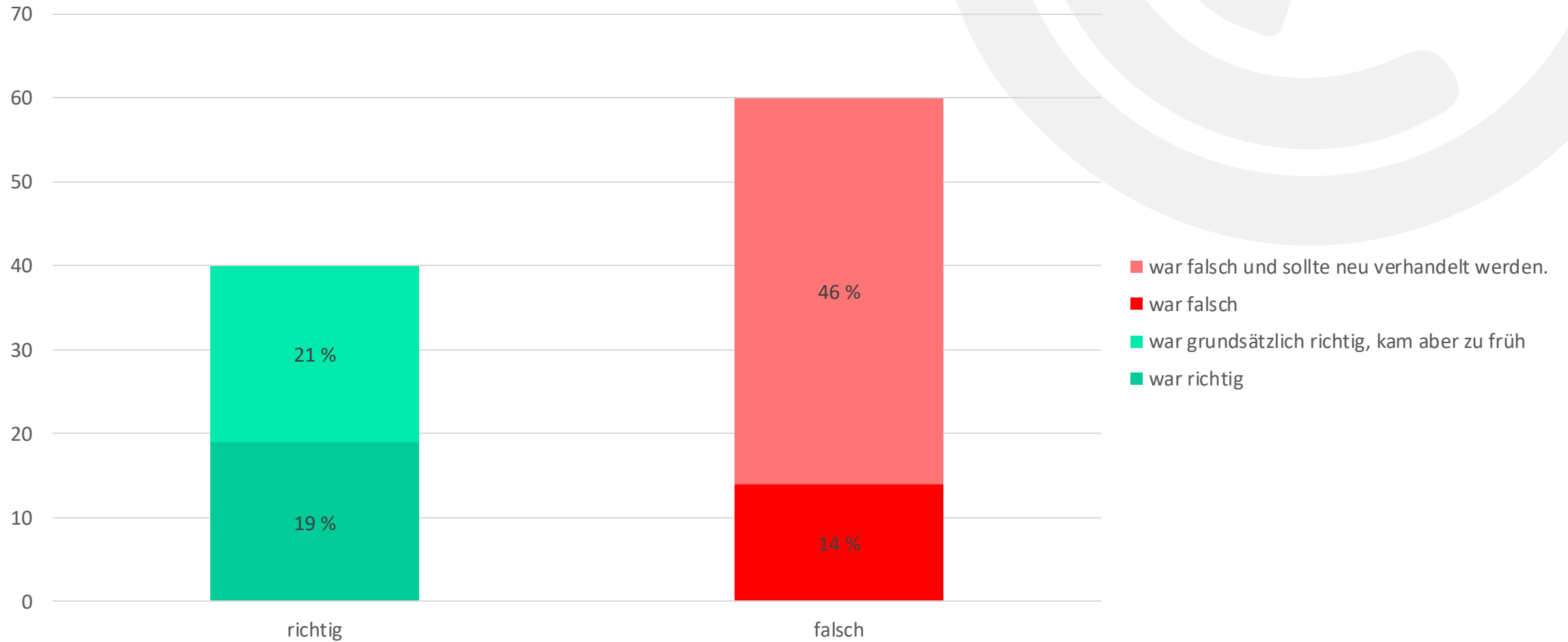
Wie bewerten Sie die Geschwindigkeit beim Ausbau der Erneuerbaren Energien?



Der endgültige Kohleausstieg 2038 ...



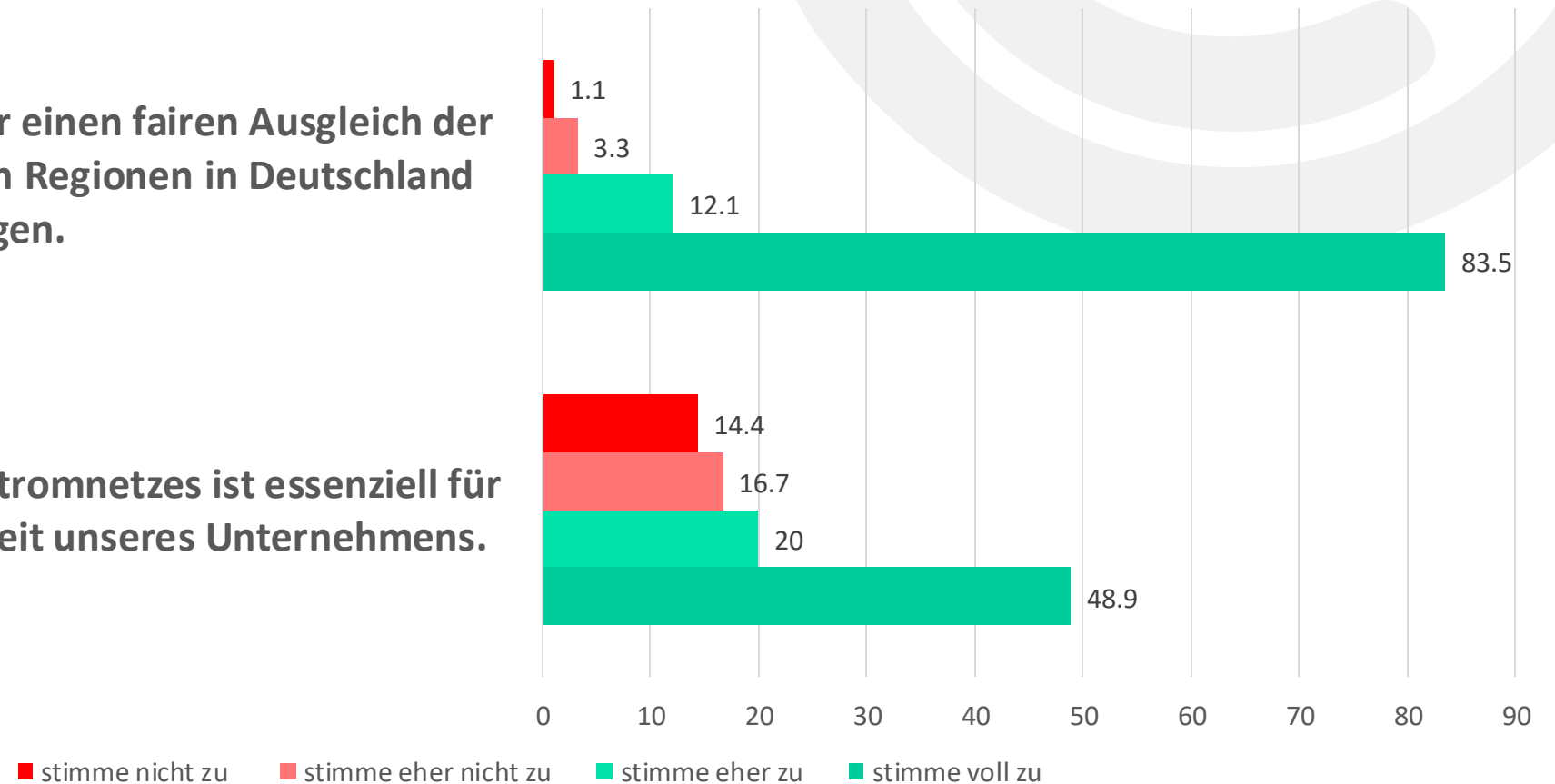
Der Ausstieg aus der Kernenergie ...



Bitte wählen Sie aus, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

Bund und Länder sollten für einen fairen Ausgleich der Netzentgelte zwischen den Regionen in Deutschland sorgen.

Der zügige Ausbau des Stromnetzes ist essenziell für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.



Was sind die größten Hindernisse für Ihr Unternehmen bei Ihren Transformationsbemühungen im Rahmen der Energiewende?

- 1 Fehlende Planbarkeit und Verlässlichkeit der Energiepolitik**
- 2 Zu viel Bürokratie**
- 3 Hohe Energiepreise**
- 4 Planungs- und Genehmigungsverfahren**

ÜBER DIE UMFRAGE

Das **Stimmungsbarometer Energiewende** erfasst die Perspektive ostdeutscher Unternehmen auf die Energiewende. In einer nicht-repräsentativen Online-Umfrage sowie qualitativen Tiefeninterviews wurden in der Zeit von Juli bis Mitte August 2024 ostdeutsche Unternehmer befragt. Daran haben rund 100 Mitglieder der Unternehmerverbände aus Sachsen, Berlin, Berlin-Brandenburg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen. Die Ergebnisse zeichnen ein interessantes und aufschlussreiches Stimmungsbild.

Die Umfrage wurde im Auftrag der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin durch **NeulandQuartier** realisiert. NeulandQuartier ist eine Kommunikationsagentur mit Sitz in Leipzig. Der Fokus der Agentur liegt in der Akzeptanz- und Veränderungskommunikation bei Infrastruktur- und Bauprojekten.

Autoren: Ingo Seeligmüller (NeulandQuartier), Mareike Freiling (NeulandQuartier), Wolfgang Brinkschulte (WBR.CONSULTING)



Ansprechpartner

LARS SCHALLER

Geschäftsführer Unternehmerverband Sachsen e.V.

Mail: lars.schaller@uv-sachsen.org

Tel: 0341 – 351 3836 51